

Sie haben etwas gegen Einbrecher – wir auch!



Entgegen landläufiger Meinung erfolgen **Einbrüche nicht nur nachts, sondern häufig zur Tageszeit**, wenn die Bewohner nicht zu Hause sind, also zur Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, aber auch am **frühen Abend** oder an den **Wochenenden**. Weit über ein Drittel aller Wohnungseinbrüche werden durch Tageswohnungseinbrecher begangen. Die Einbrecher verursachten im vergangenen Jahr einen Diebstahlsschaden von 216,0 Millionen

Euro. Eingebrochen wurde meist über **einfach erreichbare Fenster und Wohnungs- bzw. Terrassentüren**. Die Quote der **gescheiterten Einbrüche**, also der Einbruchsversuche, ist leicht gestiegen und liegt aktuell bei **46,7 %**. Durch **richtiges Verhalten** und eine **effiziente Sicherungstechnik** können viele **Einbrüche verhindert** werden.

So schützen Sie sich vor Einbrechern

- Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustür 2-fach ab.
- Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster!
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck.
- Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück.
- Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei.
- Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit, wie z. B. in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter.

Zusätzlich empfiehlt die Polizei eine **mechanische Sicherung aller Fenster und Türen**, damit ungebetene Gäste erst gar nicht hineinkommen. **Ergänzende Sicherheit** bietet zum Beispiel eine **Einbruch- und Überfall-Meldeanlage**.

Das Polizeipräsidium Freiburg bietet den Bürgern eine **kostenlose sicherheitstechnische Beratung** an. Vereinbaren Sie einen Termin: freiburg.praevention@polizei.bwl.de oder 0761/29608-25.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihr Polizeipräsidium Freiburg